dern – diesmal nicht nur aus Osteuropa, sondern auch aus der Schweiz, den Niederlanden und sogar erstmals aus der Volksrepublik China – werden zur 9. SAXONIADE in den Landkreis Chemnitzer Land kommen und im musikalischen Wettstreit ihre Kräfte messen. Eine fachlich kompetente Jury wird die in einem Wertungsspiel dargebotene Leistung jedes einzelnen Orchesters einschätzen, beurteilen und in einem anschließenden Gespräch dem Dirigenten wertvolle Hinweise für die weitere musikalische Arbeit geben. Erst der direkte Vergleich und das Kennenlernen anderer Klangkörper helfen, den eigenen Standort zu bestimmen und Schlüsse für die weitere Arbeit zu ziehen.
Während sich die Orchester im Wertungsspiel am 6. und 7. Juli 2007 in der Sachsenlandhalle Glauchau als Konkurrenten gegenüberstehen, werden sie bei einem gemeinsamen Musizieren am 6. Juli 2007, 19 Uhr, auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal und am 7. Juli 2007, 15 Uhr auf dem Hauptmarkt in Zwickau – nach dem Aufmarsch und einzelnen Präsentationen – ihre Kräfte vereinen und damit dem Gedanken eines geeinten Europas musikalisch Ausdruck verleihen.

Bilder von der 8. SAXONIADE 2005. Fotos: Verein

Die jugendlichen Musiker wollen aber nicht nur mit klingendem Spiel ihre Zuhörer erfreuen, sondern auch durch den Einsatz von Majoretten für das Auge etwas bieten. Freunde volkstümlicher Blasmusik haben darüber hinaus die Möglichkeit, am Samstagabend und Sonntagvormittag einzelne Orchester an verschiedenen Orten unseres Landkreises kennen zu lernen.
Am Sonntag, 8. Juli 2007, klingt die 9. SAXONIADE ab 15 Uhr im Naherholungszentrum Bernsdorf mit einem unterhaltsamen Programm sowie der Preisverleihung und der Präsentation der besten Orchester aus.

Meerane wieder Gastgeberstadt für Orchester

Dankeschönkonzert am 8. Juli auf dem Teichplatz
Wie bereits in den Jahren 2003 und 2005 wird die Stadt Meerane Gastgeber für das „Krakauer Altstadt-Orchester“ aus Polen sein. Die jungen Musikerinnen und Musiker werden am 5. Juli 2007 in Meerane Quartier beziehen. Zum Abschluss der 9. SAXONIADE wird es wieder ein „Dankeschön-Konzert“ für die Gastgeberstadt Meerane geben. Dieses wird am Sonntag, 8. Juli 2007, 11 Uhr, auf dem Teichplatz stattfinden. Alle Meeraner und alle Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Das „Krakauer Altstadt-Orchester“ wird zur 9. SAXONIADE wieder Quartier in Meerane beziehen. Am 8. Juli, 11 Uhr, gibt es auf dem Teichplatz ein „Dankeschön-Konzert“. Foto: Archiv Stadtverwaltung

Volksbank-Raiffeisenbank überreicht Zweckerträge an Schulen

Die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG ist als Genossenschaftsbank seit 115 Jahren fest mit der Region verwurzelt. Das Engagement für die Menschen in der Region wird unter anderem bei der jährlichen Vergabe der Zweckerträge aus dem GewinnSparen deutlich.
Diese ermöglichen die Unterstützung von sozialen und kulturellen Institutionen in der Region. Im Gewinn-Sparjahr 2005/2006 war das eine Summe von 94.000 Euro. So unterstützt die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG mit dem anteiligen Zweckertrag in Höhe von rund 2.000 Euro in diesem Jahr die Gymnasien im Geschäftsgebiet Chemnitzer Land.
Aus diesem Anlass waren die Schulleiter der Gymnasien am 21. Mai 2007 in die Hauptgeschäftstelle der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG zur Überreichung der Spendengelder geladen. Neben dem Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau, dem Lessinggymnasium Hohenstein-Ernstthal und dem Gymnasium „Prof. Dr. Max Schneider“ Lichtenstein konnte sich auch das Europäische Gymnasium Waldenburg über eine Zuwendung freuen. Einig sind sich die Vertreter der Schulen, „Schülerwünsche realisieren zu wollen“. Die Gelder sollen den Schülern zu Gute kommen, unter Mitbestimmung der an den Schulen bestehenden Schülergremien.

Trommeln, Tanzen, Basteln und vieles mehr

Schon von draußen war zu hören, dass der 1. Juni kein normaler Schultag an der Grundschule Friedrich-Engels-Schule war: Lautes Trommeln war aus den geöffneten Fenstern zu hören und wenn man diesem Trommeln folgte, fand man eine Gruppe Kinder, die sich in bunten Gewändern an afrikanischen Trommeln versuchten.
Doch das „Trommeln“ war nur eines der vielen Angebote, die an diesem Tag auf die Mädchen und Jungen wartete. Gemeinsam mit dem Chemnitzer Verein „Interkulturelles Lernen“ e. V. hatte die Grundschule einen abwechslungsreichen Kindertag vorbereitet, bei dem die Schüler Traditionen anderer Länder kennen lernten. Dazu gehörten das Basteln von Masken, afrikanischen Glückssternen und Kirschblüten. Die Kinder konnten sich an chinesischen Schriftzeichen und Origami probieren und ein polnischer Tanz wurde geübt. Im Speisesaal wurden Frühlingsrollen gebacken und in der Turnhalle bekamen die Mädchen und Jungen Einblicke in die asiatische Kampfkunst.

Trommeln, Basteln von Glückssternen und asiatische Kampfkunst standen unter anderem auf dem Programm zum Kindertag in der Friedrich-Engels-Schule. Fotos: Hönsch